

## Visp bot Schützen vorzügliche Bedingungen

Das offizielle Wochenende des Eidg. Schützenfestes wickelte sich in Visp ab. Das parallel dazu laufende Burgschafftsfest trug wesentlich zur guten Stimmung bei. Inmitten der gediegenen Umgebung bildete der St. Martiniplatz am Sonntagmorgen einen würdigen Rahmen zur Fahnenweihe, -übergabe und Festreden, angefangen mit derjenigen von Bundesrat Ueli Maurer. Strahlend blauer Himmel und stattlich warme Sonne setzten das Tüpfchen aufs „i“. Der zweistündige Festzug durch die Strassen von Visp wurde sogar vollumfänglich vom Schweizer Fernsehen übertragen. Der Ausklang eines vollauf gelungenen Festes erfolgte wieder in den Kellern des Burgschafftsfestes.



Auf den  gebracht

### Dank Zusammenarbeit toller nationaler Erfolg!

Raron und Visp – das mittlere Oberwallis – haben in diesen ersten Sommerwochen des Walliser Jubiläumsjahrs „200 Jahre Beitritt zum Bund der Eidgenossenschaft“ so etwas wie eine sehenswürdige Oberwalliser Ergänzung zur offiziellen Feier vom 7. August in Sitten glänzend über die Bühne gebracht. Dies mit sehr grossem Einsatz, Professionalität und – seien wir dankbar – auch maximalem Wetterglück. Dieses Urteil darf man sich sicher schon eine Woche vor Ende der „Feindseligkeiten“ mit den Scheiben erlauben. Obwohl das Fest erstmals im Wallis stattfand, gelang es in vorbildlicher Zusammenarbeit praktisch nahtlos an die 23 früheren Feste anzuknüpfen, war die Meinung vieler Veteranen. Raron stellte – und stellt – das benötigte Areal von beachtlichem Ausmass für die reibungslose Abwicklung des Schiessens zur Verfügung. Visp stellte das Know-how eines Schützenvereins, der aus einer mehr als ein halbes Jahrtausend alten Bürgerwehr hervorgegangen ist. Aber auch die Infrastruktur für repräsentative Anlässe gab es in Visp. So haben Raron und Visp einander vorzüglich ergänzt und gemeinsam und in Eintracht den schweizerischen Grossanlass mit der längsten Tradition gekonnt mit Herz und Hand über die Bühne gebracht. Eine so enge Zusammenarbeit könnte man sich für beide Gemeinden auch in anderen Bereichen vorstellen. Was am Wochenende in Visp ablief, war beste Werbung für das Wallis, nicht zuletzt die zwei Stunden, während welchen das Schweizer Fernsehen den Festzug in die Schweizer Stuben brachte. Würdig und gediegen war der offizielle Anlass auf dem St. Martiniplatz, der mit seiner Umgebung einen beeindruckenden Rahmen abgab. Und da war das parallel dazu stattfindende Burgschafftsfest, das nach vielen Jahren wieder einmal durchgeführt wurde, bei welchem man vor Kellern mehrfach Kopf an Kopf stand. Allgemeine Meinung: man sollte nicht mehr so lange auf das nächste warten müssen. Obwohl Visp nicht ein Dorf war, aus dem die Hälfte der Bevölkerung auswärts ihr Auskommen finden musste, könnte man vielleicht einmal eine Heimattagung durchführen. All das hätte jedoch kaum stattfinden können, wenn nicht mehrere hundert Personen bereit gewesen wären, unzählige Stunden praktisch um Gottes Lohn zu leisten. Ihnen allen sei dafür ganz herzlich gedankt.

Fins

### tragBARE Kunst

Morgen Samstag, 4. Juli, eröffnet der Kunstverein Oberwallis in der Galerie zur Schützenlaube die diesjährige Sommerausstellung tragBARE Kunst. 10 Künstler werden bis am 26. Juli ihre Kleinformaten ausstellen, die man auf Wunsch BAR bezahlen und gleich mitnehmen kann.

Seite 5



### Jugendblasorchester

Am nächsten Samstag, 11. Juli, gibt das 70-köpfige nationale Jugendblasorchester NJBO unter der musikalischen Leitung von Beat Blättler im Theatersaal des La Poste ein Konzert der Extraklasse. Auch sechs Oberwalliser Jugendliche spielen in dieser Nachwuchs-Elite mit.

Seite 6



### La Poste in 25. Spielsaison

Nach einer erfolgreichen 24. Spielzeit startet das Theater La Poste anfangs September in die neue Spielsaison. Neu wird ein Kleinkunst- sowie ein Familien-Abo eingeführt. Letzteres soll Eltern und Kindern gemeinsame Theatererlebnisse zu stark reduzierten Preisen ermöglichen.

Seite 8





AMTLICHE PUBLIKATIONEN DER GEMEINDE VISP

# vispamtliches

## Brückenweg/Bahnhof: Mehr „Luft“ durch weniger Parkplätze

**Der Gemeinderat hat die internen Abklärungen zum „Verkehrskonzept Brückenweg“ nach mehreren Sitzungen mit den betroffenen Nutzern im Bereich des Bahnhofs zur Kenntnis genommen und beschlossen, als kurzfristige sicherheitsbezogene Massnahme die drei Parkplätze nördlich der Bäckerei Zuber und nördlich des Brunnes beim Restaurant Tiziano's aufzuheben.**

Dies zur Verbesserung der momentanen Situation sowie zur Erhöhung der Sicherheit. Als mittelfristige Massnahme wird der Durchbruch zwischen den Parkhäusern Bahnhof (Gemeinde) und Brückenweg (MGB) in Erwägung gezogen. Alle übrigen Vorkehren werden gemäss Bericht in einem übergeordneten Rahmen – nach Vorliegen des Vorprojektes „Umgestaltung Terbinerstrasse“ – beurteilt und erneut behandelt. Zusammenfassend kann festgehalten werden:

- Die Unvereinbarkeit der vorgeschlagenen Massnahmen mit den Bedürfnissen der Nutzer des Bahnhofareals/Brückenwegs (SBB und Postauto) muss vertieft analysiert und die Lösungsfindung

muss ausgearbeitet werden. Eine Anpassung der heutigen Situation im Bereich des Bahnhofplatzes/Bahnhofareals kann – gemäss bestehendem Vertrag zwischen der SBB, Postauto und der Gemeinde – nur mit der Zustimmung aller Parteien erfolgen. SBB und Postauto können dem vorliegenden Konzept zurzeit nicht zustimmen.

- Aufgrund der Analyse und Stellungnahme des Verkehrsplanungsbüros CITEC vom 12. Mai 2015, welche keine merklichen Verbesserungen der bestehenden Situation als Folge der vorgeschlagenen Massnahmen aufweist, wird mit der Umsetzung des „Verkehrskonzeptes Brückenweg“ bis zum Vorliegen von neu-

en Fakten (nach Eröffnung Umfahrung A9/Autobahn, nach Vorliegen des Auflageprojektes Terbinerstrasse als Grundlage der Neugestaltung Bahnhof Nord, nach Zustand der partiellen Schliessung des Brückenwegs) primär abgewartet.

- Die Auflagen der Gemeindepolizei sind in künftige Planungen zu integrieren. Allfällige dringende sicherheitsrelevante Aspekte können jederzeit durch die Gemeindepolizei im Rahmen der fachlichen Zuständigkeit des Ressorts Sicherheit in Zusammenarbeit mit den weiteren zuständigen Instanzen der Gemeinde (z. B. Bau & Planung oder Infrastruktur & Umwelt) umgesetzt werden.
- Die vorgeschlagenen Massnahmen der CSP Visp/Eyholz vom 2. April 2015 werden zu einem späteren Zeitpunkt in die anstehende Verkehrsplanung im übergeordneten Kontext einfließen.

## Sanierung Flachdach Feuerwehrlokal

**Dieses ist stark sanierungsbedürftig. Verschiedene undichte Stellen führten zu Wassereindringungen im Innenraum. Es besteht damit die Gefahr von möglichen Folgeschäden für die restliche Bausubstanz.**

Die Ausführung dieser Sanierung wurde im Einladungsverfahren an die Imboden Gabriel AG in Brig-Glis zum Betrag von Fr. 103'433.80 vergeben. Die Sanierung des Flachdachs umfasst das Einbauen von zeitgemässen, dringend notwendigen Dicht- und Dämmschichten. Durch die geplanten Dämmmassnahmen erfüllt

die geplante Sanierung die Kriterien für den Erhalt von Fördergeldern aus dem Fonds des Gebäudeprogramms des Kantons Wallis. Der Förderbeitrag beträgt im Maximum Fr. 30.– pro m<sup>2</sup> neu gedämmte Dachfläche (Dachfläche: 405 m<sup>2</sup>).

## Tourismus-Kompetenzen für VGT

Der Gemeinderat hat die Leistungsvereinbarung mit den besprochenen Ergänzungen genehmigt und die Befugnisse zum Inkasso der homologierten Kurtaxen an die Tourismusorganisation VGT delegiert.

In Zusammenhang mit dem neuen kantonalen Tourismusgesetz wurde die bisherige Leistungsvereinbarung zwischen der Gemeinde und dem VGT für die Bereiche Tourismus und Gewerbe überarbeitet und angepasst.

## Jährlicher Betriebsbeitrag an Kita erhöht

**Aufgrund des Betriebsbudgets der Kindertagesstätte (Kita) für 2015 und zur Deckung des absehbaren Defizites hat der Gemeinderat einen zusätzlichen Gemeindebeitrag von Fr. 50'000.– gesprochen. Ab 2016 wird der Beitrag der Gemeinde an den Betrieb der Kita Spillchishta auf jährlich Fr. 350'000.– erhöht.**

Da die Kompetenz des Gemeinderates für jährlich wiederkehrende, nicht gebundene Ausgaben bei Fr. 184'119.55 liegt, ist der neue Betriebsbeitrag von Fr. 350'000.– der Urversammlung vom November 2015 zur Genehmigung vorzulegen.

Die seit 2007 eingetretene beeindruckende Entwicklung bei den Belegungen von Kita, Mittagstisch und Nachschulbetreuung hat sich auch kostenseitig niedergeschlagen und namentlich die Personalkosten merklich ansteigen lassen.

### Gemeinde bietet Lokaliäten gratis

Der Betriebsaufwand erreicht inzwischen rund 1,6 Mio. Fr. pro Jahr und dies ohne dass die Gemeinde für die Tagesstätte eine Miete erhebt und auch weder die Nebenkosten noch den Hauswärtendienst und die Reinigung in Rechnung stellt.

### Bald 2 Mio. Fr. Ausgaben

Nach dem Ausbau der Tagesschulstrukturen werden sich ab 2016 die Ausgaben auf etwa 1,96 Mio. Fr. erhöhen. Die direkten Einnahmen aus den Betreuungsleistungen belaufen sich auf rund Fr. 840'000.– und erreichen nach der Erweiterung ca. Fr. 970'000.–; dies bei vergleichsweise bereits ausgeschöpften Tarifmöglichkeiten.

### Defizit reduziert

In Berücksichtigung der heutigen öffentlichen Beiträge von Gemeinden, Kanton, Bund und Arbeitgebern reduziert sich das jährliche Defizit von Fr. 760'000.– bzw. neu Fr. 990'000.– auf noch Fr. 110'000.– resp. dann Fr. 260'000.–, welches vom gemeinnützigen Verein Spillchishta nicht länger getragen werden kann.

### Unterstützung nötig

Angesichts der bereits eingetretenen Verluste in den vergangenen Jahren reduzierte sich das Eigenkapital des Vereins auf Fr. 261'668.– und wäre künftig ohne zusätzliche Unterstützung durch die Gemeinde Visp rasch verzehrt. Damit ein Eigenkapital für den betrieblichen Geschäftsverkehr von rund Fr. 150'000.– erhalten bleibt, wird für die Rechnung 2015 eben dieser zusätzliche Gemeindebeitrag von Fr. 50'000.– notwendig.

### Ab 2016 mit 48 Kindern

Ab dem Budget 2016 wird aufgrund der Erweiterung der offenen Tagesschulstrukturen (2 Gruppen à 24 Kinder) mit drei Vollzeitstellen mehr gerechnet, die Miete von zusätzlichen Räumlichkeiten berücksichtigt und zudem beim Unterhalt der zusätzliche Reinigungsaufwand mit eingerechnet. Einnahmeseitig wird der Beitrag der Gemeinde Visp mit neu Fr. 350'000.– budgetiert anstelle der bisherigen Fr. 145'000.–.

## So stimmten die Visperinnen und Visper

Vorlage	Stimmfähige	Stimmende	%	leer und ungültig	gültig	Ja	Nein
Fortpflanzungsmedizin	4 894	2 252	46,01	63	2 189	1 095	1 094
Stipendien-Initiative	4 894	2 252	46,01	60	2 192	486	1 706
Erbschaftssteuerreform	4 894	2 252	46,01	27	2 225	434	1 791
Bundesgesetz Radio/Fernsehen	4 894	2 252	46,01	36	2 216	1 085	1 131
Revision der Kantonsverfassung							
a) Wahlsystem Grosser Rat	4 894	2 240	45,77	154	2 086	1 432	654
b) Org. kantonale Autoritäten	4 894	2 240	45,77	186	2 054	1 419	635
Finanzierungsfonds R3	4 894	2 240	45,77	63	2 177	1 708	469

## Zusammenarbeit mit Baltschieder im Bauwesen

**Der Gemeinderat hat die Vereinbarung zur Zusammenarbeit in den Bereichen Bau-Verkehr-Infrastruktur mit der Gemeinde Baltschieder genehmigt.**

Dies nachdem die Vereinbarung nach geführten Besprechungen und getätigten Vorbereitungsarbeiten in den Ressorts Bau & Planung sowie Infrastruktur & Umwelt zur Regelung der bereits angelaufenen Zusammenarbeit mit der Gemeinde Baltschieder

ausgearbeitet worden war. Gegenstand der vertraglich zu regelnden Zusammenarbeit bildet die Erbringung von Leistungen durch die Verwaltung der Gemeinde Visp gegenüber der Gemeinde Baltschieder in den Abteilungen Bau & Planung sowie Infrastruktur & Umwelt. Namentlich besorgt dabei die Gemeinde Visp die administrativen Aufgaben der Bauverwaltung der Gemeinde Baltschieder und unterstützt diese in der Abwicklung der laufenden Investitionsvorhaben in den Bereichen Hochbau, Verkehr und Infrastruktur.

## Polizei: Koordinierte Stellungnahme

Der Kanton hatte die Totalrevision des Gesetzes über die Kantonspolizei in Vernehmlassung gegeben.

Hierzu hat der Gemeinderat einem Bericht der Gemeindepolizeikommission zugestimmt. Er hat beschlossen, die Stellungnahme der Gemeinde Visp mit derjenigen des Verbandes der Walliser Gemeinden sowie derjenigen des Verbandes der Walliser Gemeindepolizeien zu koordinieren.

Die Stellungnahme weist namentlich auf die zu respektierende Gemeindeautonomie sowie auf den zu erweiternden Aufgabenbereich für die Gemeindepolizei hin.



## Visp Drehscheibe des Bike-Projekts STRATOS

Im Frühjahr 2012 wurde von der RW Oberwalliser AG (RWO AG) die STRATOS-Projektreihe (STRATOS steht für strategischer Tourismus) gestartet. Dies um die Entwicklung des Walliser Tourismus ökonomisch, ökologisch und soziokulturell nachhaltig zu beeinflussen. Der Gemeinderat hat seinerzeit den Bereich Tourismus beauftragt, sich der „Problematik Bike“ anzunehmen. In der Folge nahm Direktorin Fabienne Panny an diversen Sitzungen teil.

Visp erhält nun die Möglichkeit, beim regionalen Projekt „Bike“, welches die Kooperation zwischen den einzelnen Destinationen erfordert, mitzumachen. Aufgrund der optimalen Lage von Visp (Drehscheibe des öffentlichen Verkehrs und Ausgangspunkt in umliegende Destinationen) und der Tatsache des immer grösser werdenden Segments Langsamverkehr

(Bike), hat Visp Tourismus den Antrag gestellt, an diesem Projekt mitzumachen.

In der ersten Projektphase wird durch die Firma Plan Bike (Projektleitung) eine Analyse über das Gebiet erstellt. Diese beinhaltet eine raumplanerische Analyse, eine touristische sowie die Analyse der lokalen und regionalen Entwicklung. Da umliegende Gemeinden

(Visperterminen, Staldenried-Gspon) ebenfalls mitmachen, können die Kosten von total Fr. 36 000.– aufgeteilt werden. Dies bedeutet, dass sich Visp mit Fr. 12 000.– beteiligt. Diese Kosten wurden nicht budgetiert, da sie noch nicht bekannt waren und überdies die finanziellen Ressourcen des Tourismus übersteigen.

Die Gemeinde Visp unterstützt die Teilnahme am STRATOS Bike-Projekt und spricht für die Beteiligung einen Nachtragskredit von Fr. 12 000.–. Die operative Umsetzung und Begleitung wird weiterhin durch Visp Tourismus übernommen und sichergestellt.

## Müra geschlossen

Da Beatrix De Ridder-Burgener der Gemeinde Visp mitgeteilt hat, dass sie ihre Tätigkeit als Inhaberin der Betriebsbewilligung des Restaurant Müra auf Mitte Jahr aufgegeben hat und gemäss momentanen Informationen das Restaurant nicht wieder eröffnet wird, hat der Gemeinderat die Betriebsbewilligung gelöscht.

## „Mit und für Senioren“

„Mit und für Seniorinnen und Senioren“ lautet die Abschlussarbeit von Bettina Bischoff-Andenmatten, Mitarbeiterin der Mediathek, mit welcher sie den einjährigen SAB-Bildungskurs für die Ausbildung zur Fachperson erfolgreich absolviert hat.

## Kein Ökohof in der Grosseya

Das Kantonsgericht hat bezüglich Ökohof Domig in der Oberen Grosseya eine Verfügung zur Wiederherstellung des früheren Zustands bestätigt, welche schon am 30. Juni 2014 in Rechtskraft erwachsen ist.

Die Grundlage zur nun ersuchten Schaffung einer Spezial-Landwirtschaftszone bildet das Baugesuch „Errichtung eines Sammelplatzes für Entsorgungsmaterial“ (17. Februar 2009) in der Oberen Grosseya. Die Baubewilligung war, aufgrund der nicht zonenkonformen Nutzung, von den kantonalen Behörden rechtskräftig verweigert worden. Trotz des Bauabschlages wurde allerdings die Anlage vom Eigentümer Domig seinerzeit erstellt.

Daraufhin hat der Gesuchsteller bei der Gemeinde die Umzonung seines Ökohofes beantragt: aus der Landwirtschafts- in eine Speziallandwirtschaftszone. Die Behandlung von Umzonungen liegt grundsätzlich

im Zuständigkeitsbereich der Gemeinde. Die Genehmigung von Abänderungen der kommunalen Reglements- und Zonen-nutzungspläne obliegt jedoch dem Kanton. Aufgrund der vom Kanton geforderten Kompatibilität der geplanten Umzonung mit dem kantonalen Richtplan und den übergeordneten Zielen der Raumplanung wurden die Vormeinungen der kantonalen Dienststellen zur angestrebten Umzonung eingeholt.

Angesichts der hinterlegten Stellungnahmen im Rahmen dieser Vorprüfung durch die kantonalen Dienststellen hat der Gemeinderat jetzt beschlossen, auf das Umzonungsgesuch nicht einzutreten.

## Neu: Behinderten-WC im Rathaus

Der Gemeinderat hat den Einbau einer behindertengerechten WC-Anlage im Rathaus mit Beseitigung der bautechnischen Barrieren genehmigt und dafür dem Umbau des bisherigen Herren-WCs im 1. OG zugestimmt. Für diese nicht budgetierten Umbauarbeiten wurde ein Nachtragskredit von Fr. 30 000.– gewährt.

Das Rathaus verfügt bis heute über keine behindertengerechte WC-Anlage. Als zentrales Verwaltungsgebäude mit Kundenbeziehungen in vier Abteilungen (Schalter) und mit dem kantonalen Zivilstandsamt, welches in der Bürgerstube auch die Ziviltrauungen vollzieht, entspricht dieser Zustand nicht der Absicht der Behindertengesetzgebung und dem heutigen Standard.

Im Zusammenhang mit dem Rathaussaalumbau ist die Behebung dieses Mankos geprüft worden. Für die Einrichtung

einer Toilettenanlage ohne architektonische Barrieren eignet sich das heutige gut erreichbare Herren-WC im 1. OG des Rathauses. Die Koordination dieser Arbeiten mit den angelaufenen Sanierungsarbeiten im Rathaussaal ist daher angezeigt.

Die Kosten für den Umbau der WC-Anlage sind mit Fr. 29 504.– veranschlagt worden. Seitens des Kantons wird für die Beseitigung dieses bautechnischen Hindernisses über das DGSK von der Dienststelle für Sozialwesen eine Finanzhilfe von Fr. 6 000.– gesprochen.

## Für effektivere Fremdenkontrolle

Die Gemeinde hat beim Bundesamt für Migration das Gesuch für einen Online-Zugriff in die Informationen, wie Ein- und Ausreisen, Geschichtseinträge, Familienbeziehungen usw. der ausländischen Bevölkerung mit Wohnsitz in der Schweiz, eingereicht. Die Voraussetzungen für die Bewilligung sind erfüllt und so hat der Gemeinderat die Ermächtigung für das Anschlussbegehren erteilt.

Für die Bearbeitung der Aufenthalts- und Arbeitsgesuche ist es für die Fremdenkontrolle der Gemeinde Visp wichtig, Einsicht in die Informationen wie Ein- und Ausreisen, Geschichtseinträge, Familienbeziehungen usw. der ausländischen Bevölkerung mit Wohnsitz in der Schweiz zu haben. Diese notwendigen Angaben sind im zentralen Migrationsinformationssystem ZEMIS enthalten.

Die Gemeinde Visp zählte Ende 2014 total 7 345 Einwohner, davon 999 mit einer Niederlassungsbewilligung C und 483 mit einer Aufenthaltsbewilligung B, zusätzlich noch eine Anzahl Einwohner mit der Kurzaufenthaltsbewilligung L, welche in der Statistik nicht eingerechnet sind. Ebenfalls nicht eingerechnet sind Grenzgänger sowie Personen mit den Permis N und F.

## Antrag auf 15 %-Anteil für Gemeinden beim Heimfall der Kraftwerke

Nach erfolgter Beratung hat der Gemeinderat in der Vernehmlassung die vorbereitete Stellungnahme zur Strategie Wasserkraft Wallis verabschiedet.

Es betrifft dies die Änderung des kantonalen Gesetzes über die Nutzbarmachung der Wasserkraft sowie zur Änderung des kantonalen Gesetzes über die Walliser Elektrizitätsgesellschaft.

In seiner Stellungnahme verlangt der Visper Gemeinderat, dass der Antrag des Staatsrats an den Grossrat namentlich folgende Grundsätze einhalten soll:

1. Beim Heimfall bestehender Kraftwerke werden der Kanton und alle Walliser Gemeinden mit je 15 % beteiligt, und zwar zum Vorzugspreis entsprechend dem Wert des trockenen Teils.
2. Diese Kraftwerksanteile des

Gemeinwesens werden in eine Walliser Gesellschaft eingebracht, sei es die FMV SA mit entsprechender neuer Aktienverteilung oder eine zu gründende Energie-Beteiligungsgesellschaft, welche von der FMV SA geführt wird.

3. Die unterschiedliche Alimientierung des Anteils der öffentlichen Hand durch die Konzessionsgemeinden der drei sozio-ökonomischen Regionen ist bei der Aktienzuteilung angemessen zu berücksichtigen.
4. Als massgebliche Gegenleistung wird der Wasserzinsanteil der Konzessionsgemeinde wieder auf 50 % angehoben.

## Vergaben für Entwässerungsplan

Diesbezügliche Arbeiten wurden vom Gemeinderat wie folgt im freihändigen Verfahren vergeben:

– Rückgabelleitung Trinkwasser-Aufbereitungsanlage in Vispa zwecks Reduktion des Fremdwasseranteils: an die U. Imboden AG in Visp zum Preis von Fr. 46 887.25

– Auswertung Videokontrollen der 2. und 3. Etappe: an das Büro Teyssere & Candolfi AG in Visp als Folgeauftrag des Generellen Entwässerungsplans (GEP) zum Preis von Fr. 40 453.20

## Neusignalisation Paulusheimstrasse

Der Gemeinderat hat folgende Neusignalisation bei der Separatsammelstelle an der Paulusheimstrasse in den Kleegärten beschlossen, damit diese homologiert werden kann: Neusignalisation Paulusheimstrasse – Separatsammelstelle • Signal Nr. 2.50: Parkieren verboten.

**Einzigartige Ferienwohnung am Gräfibiel Visp**  
www.cricer.ch  
076 328 13 14

## Sanierungsarbeiten an der öffentlichen Infrastruktur

Der Gemeinderat hat zum jeweils wirtschaftlich günstigsten Angebot folgende Sanierungsarbeiten im freihändigen Verfahren zum Gesamtwert von rund Fr. 320 000.– vergeben:

– Grundacherstrasse – Sanierung: an die U. Imboden AG in Visp zum Preis von Fr. 149 491.45

– Albenried – Sanierung Strassenoberfläche: an die Pius Schmid AG in Visp zum Preis von Fr. 30 358.80

– Visp West – Mühleyeweg – Neugestaltung Strassenoberfläche: an die Schmid Severin Söhne AG in Brig-Glis zum Preis von Fr. 14 377.60

– Kleegärtenstrasse/Birkenweg – Kreuzung – Anpassung Trottoir: an die Schmid

Severin Söhne AG in Brig-Glis zum Preis von Fr. 10 998.70

– Baretstrasse – Rückbau Trottoir: an die Schmid Severin Söhne AG in Brig-Glis zum Preis von Fr. 10 847.50

– Balfrinstrasse – Erneuerung Trinkwasserleitung: an die U. Imboden AG in Visp zum Preis von Fr. 61 698.55

– Pumpenhaus Chatzuhüs – Sanierung Flachdach: an die Lauber Iwisa AG in Visp zum Preis von Fr. 40 182.70

**Jetzt GRATIS Hörtest!**

**Kompetent und professionell**  
Hörberatung  
Escher/Auditis  
Brig, Visp, Siders  
027 924 54 54

## Begleitung des Wettbewerbsverfahrens für die Eissport- und Eventhalle

**In Zusammenhang mit der erforderlichen Begleitung des Gesamtleistungs-wettbewerb-Verfahrens (GLW-TU) für die Eissport- und Eventhalle hat die zuständige Projektgruppe im freihändigen Verfahren mehrere Angebote eingeholt.**

Der Gemeinderat hat beschlossen, das Mandat dem Büro smarch – Mathys & Stücheli, Architekten ETH/BSA, in Bern zum wirtschaftlich günstigsten Angebot von Fr. 55 000.– exkl. Nebenkosten zu vergeben. Dieser Entscheid wird damit begründet, dass das Büro das erforderliche Know-how sowie die entsprechenden Kompetenzen und Referenzen für die Begleitung des festgelegten

Wettbewerbsverfahrens besitzt. Das Büro smarch hat gemäss ihren sowie den zusätzlich eingeholten Angaben und Referenzen sowohl in mehreren Jurytätigkeiten als auch in architektureitigen Projektierungsarbeiten Kenntnis von Eishallen. Im Weiteren sitzt Frau Stücheli im Fachausschuss für Planungs- und Baufragen in Biel.

## Bfu-Sicherheitsdelegierter auch für Eggerberg

**Da die Gemeinde Eggerberg zurzeit keinen ausgebildeten bfu-Sicherheitsdelegierten hat und dafür bei Bedarf jeweils eine Anfrage an den Chef-Sicherheitsdelegierten Oberwallis/Freiburg richten muss, hat der Visper Gemeinderat dem Begehren der Gemeinde Eggerberg stattgegeben, auf Stufe bfu-Sicherheitsdelegierter zusammenzuarbeiten.**

Aufgrund der Nähe zu Visp und den bereits bestehenden Zusammenarbeiten sieht Eggerberg eine weitere Zusammenarbeit mit der Gemeinde Visp in diesem Punkt als sinnvoll. Der Gemeinderat hat dieser zugestimmt und dem Gesuch entsprochen. Die Abklärungen beim gemein-

deigenen bfu-Sicherheitsdelegierten haben einen eher bescheidenen Zeitaufwand für diese Tätigkeit ergeben. Als Entschädigung für diesbezüglich erbrachte Leistungen wird der unter den Gemeindepolizeien des Oberwallis vereinbarte Ansatz pro Arbeitsstunde festgelegt.

## EVWR erfolgreich

**An der GV in Niedergesteln schloss auch das 10. Geschäftsjahr der EVWR Energiedienste Visp-Westlich Raron AG mit einem erfreulichen Ergebnis ab.**

Der Umsatz betrug im Geschäftsjahr 14,7 Mio. Fr. (Vorjahr: 13,9 Mio. Fr.). Mit Fr. 236 569.– lag das Jahresergebnis nur wenig unter den Fr. 253 985.– des Vorjahres. Der Aufwand für Betrieb und Unterhalt lag bei 2,1 Mio. Fr.,

die Investitionen bei 1,6 Mio. Fr. An der Gesellschaft sind 26 Aktionäre beteiligt. Das Unternehmen beschäftigt 30 Mitarbeitende. Nebst dem Kerngeschäft des Netzbetriebs erbringt die EVWR für ihre Kunden eine Reihe von Dienstleistungen rund um den Transport und die Versorgung von und mit Strom. Neuerdings baut die EVWR auch beim Aufbau des Glasfasernetzes an vorderster Front aktiv mit. Unser Bild zeigt die neue Trafostation in Eggen zwischen Eggerberg und Finnen.





Kantonsstrasse 34  
Ihr Toyota-Partner  
3930 Visp  
Tel. 027 948 10 70  
www.garage-rex.ch

## Neue Laptops für 1. OS

Das Projekt Passepartout (Fremdsprachen Französisch und Englisch) greift nach den ersten vier Jahren (3. bis 6. Primarschule) im Schuljahr 2015/16 in die 1. OS über. Aufgrund der neuen Mehrsprachendidaktik und der vorliegenden Lehrmittel müssen sechs Schulzimmer mit zusätzlichen Laptops ausgerüstet werden. Der Aufwand für die Anschaffung ist budgetiert.

Der Gemeinderat hat den Auftrag für die Anschaffung von 36 Laptops zum Preis von Fr. 27 180.– an die Steg Computer GmbH in Visp vergeben.

## Neue Abfallcontainer

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass zur Modernisierung der Abfall-Sammelstellen bei der Debrunner & Acifer AG in Visp als Ersatz der alten und teilweise beschädigten Abfallcontainer im freihändigen Verfahren weitere neue Container (Glas schalldämmend, Dosen-Alu, Altöl usw.) als Folgeauftrag zum offerierten Preis von Fr. 45 468.– angeschafft werden.

Im Rahmen der bereits bei der Litternahalle und am Mattaweg eingerichteten Abfallsammelstellen sollen etappenweise auch die übrigen Sammelstellen modernisiert werden.

## Neuer Standortleiter für Lonza Visp



Der bisherige Standortleiter Raoul Bayard ist innerhalb der Lonza zum globalen Leiter der Business Services Organisation befördert worden. Diese umfasst u. a. die Bereiche Finanzen, IT, HR-Prozesse und Supply Chain. Neuer Standortleiter ist der 38-jährige in Visp wohnhafte Jörg Solèr (im Bild rechts). Er – Leiter Operation Dedicated Plants – hat am 1. Juli zusätzlich zu seiner bisherigen Tätigkeit die Funktion als Standortleiter übernommen und ist somit für die Site-Services in Visp zuständig. Der ETH-Ingenieur ist seit 14 Jahren bei der Lonza tätig und bereits Mitglied des Standortleiter-Teams von Lonza Visp.

## Generalversammlung der BioArk Visp AG

**Die BioArk Visp AG hat ihre zweite Generalversammlung unter neuem Namen durchgeführt. Die anwesenden Aktionäre konnten sich vom guten Geschäftsverlauf überzeugen und zeigten sich auch mit dem zügigen Voranschreiten der Bauarbeiten nördlich des Bahnhofs Visp sehr zufrieden.**

Aktuell ist das Erdgeschoss des BioArk Visp Gebäudes fertig betoniert und das erste Obergeschoss wird in den nächsten Wochen ebenfalls beendet sein. Die Rohbauphase für das vierstöckige Gebäude wird im kommenden Oktober abgeschlossen. Ab dann beginnt im Erdgeschoss der Einbau der Fill & Finish Technologieplattform. Die Konzeption, der Aufbau und danach auch der Betrieb der Plattform wird von der eigens gegründeten Swissfillon AG übernommen. Dieser Public-Private Partnership will mit einem innovativen Technologie- und Marktkonzept eine Lücke in der Wertschöpfungskette

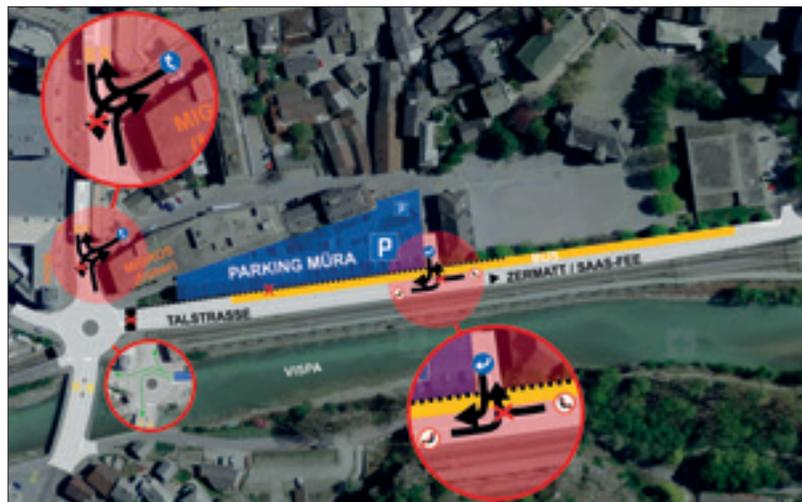


V. l. n. r.: Carmen Lorenz-Roten, Vizepräsidentin Gemeinde Visp, Marc Wyssen, Verwaltungsratspräsident, Edig Luggen, Verwaltungsrat, Paul-André Vogel, Geschäftsleiter, Dominique Perruchoud, Verwaltungsrat, Rolet Gruber, Verwaltungsrat

füllen. Anfangs 2017 werden die ersten Produkte die Anlage von Visp verlassen. Im ersten Obergeschoss beginnt ab August 2016 die Ausbildung der Chemie- und Biologie-Laboranten in eigens dafür eingerichteten Laboranlagen. Die ersten Unternehmen werden

ab Januar 2017 in das zweite Obergeschoss einziehen und das letzte Obergeschoss ist vorübergehend an die Berufsschule Oberwallis vermietet.

Der Verwaltungsrat der BioArk Visp AG wird von Gemeinderat Marc Wyssen präsiert. Ihm zur Seite stehen Gemeinderat Rolet Gruber, Edi Luggen (Industrie) und Dominique Perruchoud (Stiftung The Ark). Die Geschäftsleitung wird von Paul-André Vogel gewährleistet.



## In 11 Wochen...

**wird – wie bereits verschiedentlich gemeldet – der Vispertaltunnel im Westen von Visp für nicht weniger als 18 Monate gesperrt bleiben. Dies, damit er zu einem Autobahntunnel mit Verzweigungsbauwerken umgebaut werden kann.**

Durch die Schliessung des Tunnels gelangen gemäss Bauleitung rund 3 000 Fahrzeuge mehr pro Tag auf die Talstrasse Visp-Stalden, beide Richtungen und die Kreisellandbrücke eingerechnet.

Um die negativen Auswirkungen auf den Verkehrsfluss zu minimieren, werden zahlreiche bauliche, betriebliche und signalisationstechnische Massnahmen im Grossraum Visp umgesetzt. Im Sommer umgesetzte Verkehrsmanagement-Massnahmen sind:

– In den Sommermonaten 2015 wird die Entlastungsstrasse Nord von Visp offiziell mit Verkehrsschildern versehen. Diese weisen den Durchgangsverkehr mit Ausnahme

des Schwerverkehrs neu auf die Entlastungsstrasse. Auch GPS-Systeme folgen dieser Route.

– Die Zufahrt zum Kreisellandbrücke von Stalden nach Visp wird ab dem alten Primarschulhaus auf zwei Spuren ausgebaut.

– Die Abzweigung in die Augstbordregion (Gebiet Ennet Brücke) wird optimiert.

– Änderungen an verschiedenen Kreiseln vor und nach Visp: die Durchfahrt durch Visp ist mit einem Spurwechsel verbunden. Die Haupttroute führt über die Entlastungsstrasse Nord.

Für nähere Angaben wird auf die Broschüre verwiesen, die am 11. Juni allen Haushaltungen zugestellt worden ist.

**SERVICE FÜR  
IHR HAUS –  
SCHNELL UND ZUVERLÄSSIG**

24h-Notfallnummer:  
**027 922 77 22**

Heizung – Sanitär – Gebäudehülle  
www.lauber-ivisa.ch



**Lauber  
IVISA**

pleat beat annoest

## Wir gratulieren

### Visper präsidiert Walliser Anwälte

An der GV des Walliser Anwaltsverbandes in Visp wurde der Visper Anwalt David Gruber, auch Vizepräsident der Burgerschaft Visp, als Nachfolger von Léonard Bender, zum Präsidenten gewählt. 290 Anwälte sind Mitglieder dieses Verbandes, der die Interessen der Rechtsanwälte in der Gesetzgebung und gegenüber Behörden vertritt. Er legt auch grossen Wert auf die Aus- und Weiterbildung der Anwälte.



### Goldene Hochzeit

Pius und Erika Wyer konnten am 26. Juni ihren 50. Hochzeitstag feiern.

### Matura erfolgreich bestanden

Unter den Maturanden, die am Kollegium Spiritus Sanctus in Brig die Zeugnisse ihres erfolgreichen Abschlusses entgegennehmen durften, befanden sich folgende Visper:

- Klasse 5B: Etienne Lötscher, Cindy Williner.
- Klasse 5C: Michelle Truffer.
- Klasse 5D: Jonas Egli, Tizian Imboden, Philipp Kahoun, Romaine Manuela Zenhäusern.
- Klasse 5E: Katrin Dujic, Alexandra Lengen, Dayene Studer.
- Klasse 5F: Luca Studer, Fitni Ziba.
- Klasse 5G: Kay Brantschen, Viviana Iacopino, Ramona Sies.

### Diplom der Berufsfachschule

Anlässlich der Feier der Berufsfachschule Oberwallis (BFO) konnten folgende Visper ihr Diplom entgegennehmen:

- Technische Berufsmaturität (Vollzeit): Fabio Ferreira Dias, Fabian Venetz.
- Technische Berufsmaturität (lehrbegleitend): Raphael

# Aus der Burgerschaft Visp

## Kinderwoche für Primarschüler

Vom 3. bis 7. August, jeweils von 9.30 bis 18 Uhr, organisiert die Jungschar der Frei Evangelischen Gemeinde Visp (FEG) in Visp eine spannende Kinderwoche mit dem Thema „Gipfelstürmer“.

Herzlich eingeladen sind alle Kinder von der 1. bis zur 6. Primarklasse. Es erwartet sie ein abwechslungsreiches Programm mit Geländespielen, Bastelarbeiten, biblischen Geschichten, Ausflügen und

vielen mehr. Die Teilnahme ist tageweise oder während der ganzen Woche möglich.

Nähere Informationen können unter [www.jungschar.feg-visp.ch](http://www.jungschar.feg-visp.ch) nachgelesen werden.



## Der „Baumfäller“ beim „Frühturnen“

Seit kurzem kann – jeweils am Morgen – in der Vispa unterhalb der Eisenbahnbrücke ein Biber in seiner „Freizeit“ beobachtet werden. Für einmal sind keine Bäume in der Nähe.

Gruber, Luca Paiva Dias, Jasper Schnydrig, Eyholz.  
– Kaufmännische Berufsmaturität (lehrbegleitend): André Alexes Almeida.

### Abschluss an der OMS

An der Oberwalliser Mittelschule St. Ursula in Brig konnten folgende Visper einen erfolgreichen Abschluss feiern:

- Diplom im Berufsfeld Gesundheit: Resmi Chittilappilly, Katharina Zanella, Andreia Petrov
- Diplom im Berufsfeld Soziale Arbeit: Céline Albrecht, Chanel Fux, Stefanie Dekumbis
- Zertifikat der Fachmaturität Pädagogik: Carol Stocker, Eyholz, Carmelina Viotti
- Handelsmittelschule und beginnen nun das Praktikumsjahr: Agron Asani, Gil Correia Rodrigues
- Zertifikat der Schule für Berufsvorbereitung: Stefani Tadic

### Ende August

finden in Visp und Eyholz die nächsten Altpapiersammlungen statt.

## tragBARE Kunst in der Schützenlaube

Morgen Samstag, 4. Juli, 18 Uhr, eröffnet der Kunstverein Oberwallis in der Galerie zur Schützenlaube die diesjährige Sommerausstellung tragBARE Kunst.

Zu sehen und zu erwerben sind Kleinformaten von 10 Künstlern vornehmlich aus dem Wallis sowie zwei ausserkantonalen Gästen: Petra Fankhauser, Angela Werlen, Johannes Lorentan, Andreas Henzen, Laurent Emmenegger, Christine Aymon, Floriane Tissières, Sabine Moulin, Yvonne Huggenberger und Kathrin Racz.

Die Werke können auf Wunsch BAR bezahlt und in der speziell für die Ausstellung gefertigten Tasche direkt mitgenommen werden. Informationen unter [www.kunstvereinoberwallis.ch](http://www.kunstvereinoberwallis.ch).

## Kein Mittwochmarkt mehr!

Die Situation rund um den Kaufplatz und die Visper Altstadt beschäftigt die Gemeinde Visp, das Ortsmarketing und das Gewerbe bereits seit mehreren Jahren. Mit diversen Projekten, Anlässen und privaten Initiativen wurde immer wieder viel unternommen, um dieses Gebiet stärker zu beleben. Einiges hat sich bewährt und bei Bevölkerung und Gästen etabliert, anderes konnte sich bis heute nicht durchsetzen. Dazu gehört der Mittwochmarkt.

Während zwei Jahren wurde versucht, am Mittwoch auf dem Kaufplatz und in der oberen Bahnhofstrasse einen neuen Markt zu lancieren. Trotz sehr hohem Engagement, insbesondere aus dem Gewerbe, ist es leider nicht gelungen den Mittwochmarkt bei Ausstellern und Kunden zu einem bleibend, interessanten Event werden zu lassen. Somit hat der Vorstand des Gewerbevereins entschieden, den Mittwochmarkt nach dem Monat Juni nicht weiterzuführen.

Jörg Salzmann, OK-Mittwochmarkt

## vispmediathek

Schulhaus Baumgärten  
Tel. 027 948 99 85  
[bibliothek@visp.ch](mailto:bibliothek@visp.ch)

### Öffnungszeiten

Noch bis am Samstag, 11. Juli, hat die Mediathek Betriebsferien.

Vom 13. Juli bis am 15. August ist jeweils am Montag und Freitag von 16 bis 19 Uhr offen.

Am 1. August bleibt die Mediathek geschlossen.

### Henzen noch bis 17. Juli

Andreas Henzen wird noch bis am Freitag, 17. Juli, im La Poste seine Werke ausstellen. Geöffnet ist jeweils von Montag bis Freitag, von 9 bis 12 und von 13.30 bis 17.30 Uhr.

## Notfalldienste

### Spital Visp

Spitalzentrum Oberwallis  
Tel. 027 604 33 33

### Zahnärzte

Tel. 027 924 15 88 gibt 24 Stunden am Tag Auskunft

### Ärzte

Tel. 0900 144 033 für alle hausärztlichen Notfälle an Wochenenden und Feiertagen von 9 bis 22 Uhr sowie werktags von 17.30 bis 22 Uhr

### Apotheken

Tel.-Nr. für Notfälle (22–8 Uhr): 0900 558 143

Dienstbeginn am Samstag um 12 Uhr, wenn Samstag ein Feiertag um 8 Uhr

4. Juli  
Benu Apotheke Bahnhof  
Tel. 027 946 09 70

11. Juli  
Apotheke Amavita Fux  
Tel. 027 946 21 25

18. Juli  
Apotheke Lagger  
Tel. 027 946 23 12

25. Juli  
Apotheke Amavita Vispach  
Tel. 058 851 35 53

1. August (Nationalfeiertag)  
Benu Apotheke Bahnhof  
Tel. 027 946 09 70

Samstag 12 bis 20 Uhr und jeden Sonntag  
Benu Apotheke Bahnhof  
Tel. 027 946 09 70

## † Wir gedenken

- Folgende Personen starben:
- Sophie Pfammatter, geborene Pfammatter, Gattin des Quirin, 90-jährig,
  - Lia Steiner, geborene Meichtry, Gattin des Fidelis, 67-jährig,
  - in Eyholz Werner Jordan, Gatte der Andrea, geborene Gsponer, 61-jährig,
  - Pius Juon, Witwer der Anni, geborene Truffer, 87-jährig.

## Musikalische Abendstunden

Morgen Samstag, 4. Juli, lautet das Thema in der Dreikönigskirche „Step Across the Boarder“. Gestaltet wird der Anlass von Samuel Messerli am Schlagwerk und Jonas Ruppen an der Orgel. Am 1. August werden Roman Walter, Bariton, und Karl Arnold, Orgel, geistliche Gesänge darbieten. Beginn ist jeweils um 19.15 Uhr.

HAUTE  
COIFFURE

HARRY  
*Schmid*  
VISP

BALFRINSTRASSE 8  
TEL. 027 946 21 19

## Gottesdienste

### Römisch-Katholische

**Pfarrkirche**  
Sa. 18 Uhr  
So. 10 Uhr  
Do. 8 Uhr  
Schülergottesdienst

**Ritikapelle**  
Sa. 16.30 Uhr

**Bruder Klaus-Kapelle**  
Fr. (Herz-Jesu) 16 Uhr  
Mo. Di. Do. Fr. 19.30 Uhr

**Schulhaus im Sand**  
Di. 8 Uhr

**Schulhaus Eyholz**  
Di. 8 Uhr  
(im Wechsel Schülergottesdienst oder Wortgottesdienst)

**Baltschiedler**  
Do. 8 Uhr  
Schülergottesdienst

**Evang.-Reformierte**  
So. 10 Uhr

**Freie Evang. Gemeinde**  
So. 9.30 Uhr  
(mit Kinderhüten)

Gattlen

GEBÄUDETECHNIK

Ewald Gattlen AG Heizung, Lüftung, Planung  
Wehreyering 45, 3930 Visp, T 027 946 41 00  
[www.gattlen-e.ch](http://www.gattlen-e.ch)

studer söhne  
Elektro AG

24-Std.-Elektro-Service: Tel. 027 948 13 13  
Pomonastrasse 6, 3930 Visp [www.studer-soehne.ch](http://www.studer-soehne.ch)

## Amtliche Mitteilungen der



www.burgerschaftvisp.ch

## Bitscher Burger besuchten Visp

**Die Burgerschaft Bitsch weilte am Sonntag, 14. Juni, zu einem Besuch in Visp und traf sich dabei mit Vertretern der Burgerschaft Visp.**

Der traditionelle Jahresausflug der Bürgerinnen und Bürger von Bitsch führte dieses Jahr unter der Leitung des dreiköpfigen Burgerrates mit Bürgerpräsidentin Andrea Walker ins Lonza-Städtchen. Unter kundiger Begleitung besuchten sie hier die Sehenswürdigkeiten der Altstadt.

Gelegenheit zu einem interessanten Gedankenaustausch bot anschliessend das Treffen mit Vertretern des Visper Burgerrates.

Im Gegensatz zur Burgerschaft Visp, die schon mehr als 700 Jahre auf dem Buckel hat, erfolgte für die Gäste die Trennung von der Municipalgemeinde und die Gründung einer eigenen Verwaltung erst Ende 1996.

Unser untenstehendes Bild zeigt v. l. n. r.: Erna Lengacher und Sascha Hildbrand, Burgerräte Visp, Andrea Walker, Bürgerpräsidentin Bitsch, sowie Nicodemo Giglio und Beatrix Studer-Walker, Burgerräte Bitsch, und Georges Schmid, Bürgermeister Visp.



## Burgerschaft hält an Fronleichnamstradition fest

Jeweils am Abend vor „z'Herrgottschtag“ besucht der Visper Burgerrat die Eholzer Erbauer des Altars am La Poste-Platz. Mit einer kleinen Stärkung verdankt er diesen ihre geschätzten Dienste.

Anschliessend beehrt die Musikgesellschaft Vispe den Burgerrat mit einem Ständchen vor dem Bürgerhaus in Eholz (Bild oben).

Am Fronleichnamstag selbst bereichert die Bürgerfahne – getragen von Fänner Daniel Zenklusen (Bild rechts) – sowohl die kirchliche Prozession

als auch die traditionellen Fahneneremonien.

Im Anschluss daran werden die Mitglieder des Gemeinderates, die Eholzer Ehrenkompanie sowie weitere Gäste im Bürgerhaus in Eholz verköstigt.

Die Mitglieder des Burgerrates ihrerseits verteilen sich an die nachmittäglichen, dezentralen traditionellen Feierlichkeiten in Baltschieder und Eholz. Sie bekunden damit die grosse Verbundenheit der Burgerschaft Visp mit diesem kirchlichen Anlass sowie den damit verbundenen Traditionen.



## Schweizer Delegierte zu Besuch im Wallis

**Am dritten Juni-Wochenende hielt der schweizerische Verband der Bürgergemeinden und Korporationen in Zermatt seine Generalversammlung ab. Die Walliser Burgerschaften sind in dessen Zentralvorstand durch den Visper Bürgermeister Georges Schmid vertreten.**

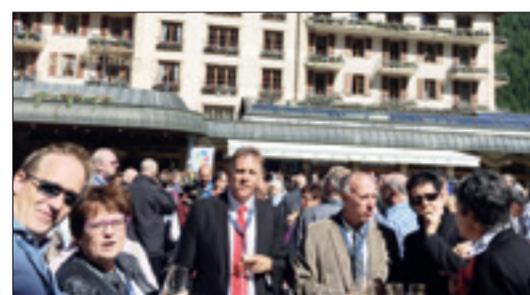
Zur 71. Versammlung des Schweizerischen Dachverbandes hatten sich rund 280 Delegierte aus Bürgergemeinden, Korporationen, Burgerschaften und Patriziati aus über 15 Kantonen am Fusse des Matterhorns eingefunden. Dabei wurde der Kantonalverband Zug als neues Mitglied aufgenommen und die nächste Generalversammlung nach Basel vergeben.

Mehr als 500 Personen hatten

sich anschliessend auf knapp 3000 m ü. M. im Restaurati-

onsbetrieb Trockener Steg der Burgerschaft Zermatt zum gediegenen Nachessen eingefunden.

Die Burgerschaft Zermatt verwöhnte am Samstag die Teilnehmer mit einer Fahrt auf den Gornergrat und einem Racletteplausch im ebenfalls burgereigenen Hotel Riffelberg.



Apéro nach der Versammlung vor dem Zermatterhof



## Am nächsten Samstag, 11. Juli

**um 19.30 Uhr gibt das 70-köpfige nationale Jugendblasorchester NJBO im Theatersaal des La Poste ein Konzert der Extraklasse, wie es in der Schweiz nur am Vortag in Deitingen und am anderen Tag in Interlaken zu hören sein wird.**

Wenn 70 Jugendliche im Alter von 16 bis 22 Jahren dermassen motiviert musizieren, wie dies jeweils im NJBO der Fall ist, wenn hier die Nachwuchs-Elite der Schweiz am Werk ist, so darf man sich auf ein besonderes Musikerlebnis freuen.

Wer symphonische Blasmusik liebt, sollte sich den Termin sofort fett in die Agenda schreiben. Man wird es nicht bereuen und die jugendlichen Musizierenden freuen sich über ein zahlreiches Publikum. Es werden sechs

Oberwalliser mit von der Partie sein, darunter der Laldner Ivan Imstefp an der Tuba. Die musikalische Leitung hat Beat Blättler inne.

Im Konzert-Programm stehen Schweizer Komponisten im Mittelpunkt. Gleich zum zackigen Start wird der bestbekannte Marnigan des Walliser Komponisten Jean Daetwyler zu hören sein. Aber auch „West Side Story“ und „Miss Saigon“ werden dargeboten.

## Was? Wann? Wo?

### Freitag, 3. Juli

Visp: ab 9/13.30 Uhr: La Poste: Ausstellung Andreas Henzen  
Visp: ab 16 Uhr: Kaufplatz: Pürumärt

### Samstag, 4. Juli

Visp: 18 Uhr: Schützenlaube: Vernissage tragBARE Kunst  
Visp: 19.15 Uhr: Dreikönigskirche: musikalische Abendstunden

### Sonntag, 5. Juli

Visp: 15–18 Uhr: Schützenlaube: Ausstellung tragBARE Kunst

### Montag, 6. Juli

Visp: ab 9/13.30 Uhr: La Poste: Ausstellung Andreas Henzen

### Dienstag, 7. Juli

Visp: ab 9/13.30 Uhr: La Poste: Ausstellung Andreas Henzen

### Mittwoch, 8. Juli

Visp: ab 9/13.30 Uhr: La Poste: Ausstellung Andreas Henzen  
Visp: 15–18 Uhr: Schützenlaube: Ausstellung tragBARE Kunst

### Donnerstag, 9. Juli

Visp: ab 9/13.30 Uhr: La Poste: Ausstellung Andreas Henzen  
Visp: 15–18 Uhr: Schützenlaube: Ausstellung tragBARE Kunst

### Freitag, 10. Juli

Visp: ab 9/13.30 Uhr: La Poste: Ausstellung Andreas Henzen  
Visp: 15–18 Uhr: Schützenlaube: Ausstellung tragBARE Kunst  
Visp: ab 16 Uhr: Kaufplatz: Pürumärt mit Duo Papillon

### Samstag, 11. Juli

Visp: 15–18 Uhr: Schützenlaube: Ausstellung tragBARE Kunst  
Visp: 19.30 Uhr: La Poste: Nat. Jugendblasorchester: Konzert

### Sonntag, 12. Juli

Visp: 15–18 Uhr: Schützenlaube: Ausstellung tragBARE Kunst

### Montag, 13. Juli

Visp: ab 9/13.30 Uhr: La Poste: Ausstellung Andreas Henzen

### Dienstag, 14. Juli

Visp: ab 9/13.30 Uhr: La Poste: Ausstellung Andreas Henzen

### Mittwoch, 15. Juli

Visp: ab 9/13.30 Uhr: La Poste: Ausstellung Andreas Henzen  
Visp: 15–18 Uhr: Schützenlaube: Ausstellung tragBARE Kunst

### Donnerstag, 16. Juli

Visp: ab 9/13.30 Uhr: La Poste: Ausstellung Andreas Henzen  
Visp: 15–18 Uhr: Schützenlaube: Ausstellung tragBARE Kunst

### Freitag, 17. Juli

Visp: ab 9/13.30 Uhr: La Poste: Ausstellung Andreas Henzen  
Visp: 15–18 Uhr: Schützenlaube: Ausstellung tragBARE Kunst  
Visp: ab 16 Uhr: Kaufplatz: Pürumärt

### Samstag, 18. Juli

Visp: 15–18 Uhr: Schützenlaube: Ausstellung tragBARE Kunst

### Sonntag, 19. Juli

Visp: 15–18 Uhr: Schützenlaube: Ausstellung tragBARE Kunst

### Mittwoch, 22. Juli

Visp: 15–18 Uhr: Schützenlaube: Ausstellung tragBARE Kunst

### Donnerstag, 23. Juli

Visp: 15–18 Uhr: Schützenlaube: Ausstellung tragBARE Kunst

### Freitag, 24. Juli

Visp: 15–18 Uhr: Schützenlaube: Ausstellung tragBARE Kunst  
Visp: ab 16 Uhr: Kaufplatz: Pürumärt

### Samstag, 25. Juli

Visp: 15–18 Uhr: Schützenlaube: Ausstellung tragBARE Kunst

### Sonntag, 26. Juli

Visp: 15–18 Uhr: Schützenlaube: Ausstellung tragBARE Kunst

### Freitag, 31. Juli

Visp: ab 16 Uhr: Kaufplatz: Pürumärt und Summerparty

### Samstag, 1. August

Visp: Summerparty (1. Augustfeier)  
Visp: 19.15 Uhr: Dreikönigskirche: musikalische Abendstunden

### Montag, 3. August

Visp: 9.30 Uhr: FEG: Beginn Kinderwoche für Primarschüler

### Dienstag, 4. August

Visp: 17.30–19.30 Uhr: MSV: Obligatorisch Schiessen

Programm Kino Astoria: siehe WB

Amtliches und Nachrichten  
aus Ratsstube und Dorf

# Baltschieder



## Gemeindeschreiber

Roland Bittel hat sich entschieden, auf 30. Juni die Gemeindeverwaltung zu verlassen. Der Gemeinderat und die Verwaltung danken ihm für sein grosses Engagement während den vielen Jahren und wünschen ihm für die Zukunft, beruflich wie auch privat, alles Gute. An seiner Stelle wurde der 51-jährige **Helmut Clemenz** als neuer Leiter Gemeindedienste (Gemeindeschreiber) angestellt. Nach dem Besuch des Wirtschaftsgymnasiums machte er eine Ausbildung

zum Finanzberater, die Management Ausbildung BPIH sowie Weiterbildungen im Finanz- und Rechnungswesen. Zurzeit ist er Kadermitarbeiter bei einer Bank. Helmut Clemenz ist verheiratet, Vater von zwei Kindern und in Naters wohnhaft. Er wird die Stelle am 1. Oktober antreten. Die Gemeindeverwaltung freut sich auf die Zusammenarbeit.



## 5 Baltschieder am Gmeiwärch

Am Gmeiwärch Sonnige Halden/Baltschieder vom 20. Juni nahmen leider nur 5 Personen aus Baltschieder teil, 19 kamen aus Ausserberg, 8 aus Eggerberg. Zudem wurden diverse Arbeiten bereits im Vorfeld durch das Werkhofteam Steg-Hohtenn ausgeführt. Der Gemeinderat dankt allen Teilnehmenden für ihren grossen Einsatz.

## Feuerwehr-GV

Die Bezirksversammlung der Stützpunktfeuerwehr Region Visp findet am 28. August in der MZH Baltschieder statt. Baltschieder wird die Halle kostenlos zur Verfügung stellen, die Gemeinde Visp den Apéro offerieren.

## Einweihung Hobitzu-Kapälli

Das Hobitzu-Kapälli wird in den Sommermonaten saniert. Die Einweihung findet am Sonntag, 6. September, statt.

Von den Organisatoren wird die Möglichkeit geboten, an der Einweihung mittels Helikopterflug teilzunehmen. Die Feier wird durch den Jodelklub Noger aus Ausserberg umrahmt.

## Zukunft der lokalen Schulen

Die Primarschule von Baltschieder weist heute 6 Klassen auf, welche durch 5 Klassenlehrer abgedeckt werden. Infolge eines minimalen Schülerrückgangs hat der Kanton eine Stelle gekürzt. Einem Wiedererwägungsgesuch der Gemeinde beim Kanton mit dem Ziel, die bisherigen Abteilungen weiterführen zu können, wurde nach eingehender Prüfung und im Hinblick darauf, dass seit dem Entschluss bereits sechs neue Schüler-Anmeldungen verzeichnet werden konnten, stattgegeben. Man wird sich auch weiterhin für die Schule einsetzen, um den Kindern ein förderliches Umfeld zu schaffen.

## Pascale Bittel wechselt nach Visp

Pascale Bittel verlässt nach 25-jähriger Tätigkeit als Primarlehrerin die Schule Baltschieder und wird im kommenden Schuljahr in Visp unterrichten. Der Gemeinderat dankt der scheidenden Lehrerin für ihr grosses Engagement an der Primarschule Baltschieder und wünscht ihr viel Erfolg bei der neuen Herausforderung in Visp.

## Elternvertreterin

Sabine Imhof-In Albon wurde für Baltschieder als Elternvertretung in die interkommunale Schulkommission der Schulregion Visp delegiert.

## Stabilisierung Turbine in der Schliecht

**Der Rat hat die Unterhaltsarbeiten für die Verankerung und Stabilisierung der Rohrleitung im Turbinenhaus in der Schliecht zum offerierten Preis von Fr. 7000.- an die Stahlbau AG in Stalden vergeben.**

Vorschriftsgemäss müssen diese Arbeiten durch die Spezialisten für Kraftwerksbau ausgeführt werden. Daher war die freihändige Vergabe an die Stahlbau AG notwendig.

Während den Erneuerungsarbeiten der vollautomatischen Netzparallel-Schaltanlage mit Turbinen-Steuerung und Hydraulik-Anpassungen Ende April wurde festgestellt, dass die Turbinenkonstruktion vor dem Turbinenrad mit der Rohrhalterungsbelegung nicht

mehr stabil ist. Die Teile liessen sich bewegen, was auf die gesamte Turbinenkonstruktion bei maximalem Wasserdruck von 60 bar eine negative Entwicklung haben kann.

Nach Beizug von weiteren Spezialisten der EnAlpin AG, Kobel sowie der Stahlbau AG, kam man zur Überzeugung, dass die Konstruktion vollständig verankert und stabilisiert werden muss, damit keine weiteren Erschütterungen möglich sind.

## Pfarrer Pfammatter zum Abschied

Am Sonntag, 21. Juni, nach dem Abschiedsgottesdienst von Pfarrer Thomas Pfammatter, wurden Bürger- und Gemeinderat von Visp und Baltschieder ins St. Jodernheim zu einem Raclette eingeladen. Baltschieder war dort durch den Gemeindepräsidenten sowie durch Gemeinderatsmitglieder vertreten.

Gleichen Tags, an der Abendmesse, wurde der scheidende Pfarrer von Gemeinderat Marcel Egger verabschiedet. Anschliessend spendierte die Gemeinde Baltschieder einen Apéro.

## Unterstützung für Fux campagna

Das Heim Fux campagna in Visp soll ausgebaut und die heute verfügbaren 21 Zimmer auf 36 und im Beschäftigungsbereich von 17 auf 42 erhöht werden. Der Ausbau soll 8,6 Mio. Fr. kosten. Nach Abzug der Subventionen wird dem Heim eine Restbelastung von ca. 2 Mio. Fr. bleiben. Im Rahmen der Unterstützung durch die öffentliche Hand und in Absprache mit den umliegenden Gemeinden, wird sich die Gemeinde Baltschieder gemäss Gemeinderatsbeschluss mit Fr. 35 000.- beteiligen.

## Öffnungszeiten Kanzlei

Die Gemeindekanzlei bleibt vom 13. bis 24. Juli jeweils am Dienstag und Donnerstag geschlossen.

## Zwei neue Erholungsbänke

Der Verkehrsverein Sonnige Halden hat an seiner GV der Gemeinde Baltschieder zwei Sitzbänke genehmigt. Diese werden im Naherholungsgebiet aufgestellt.

## Baugesuch

Der Gemeinderat hat die Neueindeckung des Stalls von Peter Wenger bewilligt.

Da sich dieser im Steinplattenperimeter befindet, ist das Dach zwingend wieder mit Steinplatten zu decken.

## OK für „ds wilt Mandji“

Der Gemeinderat hat mit der Organisation von „ds wilt Mandji“ 2017 begonnen und die früheren OK-Mitglieder für eine erneute Teilnahme angefragt.

## Jugendkulturhaus Visp

Freitag, 3. bis Dienstag, 14. Juli: **Betriebsferien**

### Jugendtreff geschlossen

Während den Sommerferien der Orientierungsschule Visp bleibt der Jugendtreff geschlossen. Am Freitag, 28. August, wird mit einer grossen Eröffnungsparty ins neue Jugijahr gestartet.

### Längwilig – gits nid?!

Kannst du nicht oder nur kurz in die Ferien? Komm in unser Büro (an der Zendenstrasse 1), wir bieten dir etwas gegen Langeweile:

- Getränke, quatschen und spontane Aktionen
- gemeinsame Planung der Sommerferien
- Ferienjobs mit kleinem Lohn

Bitte beachtet, dass nicht immer ein/e Jugendarbeiter/-in vor Ort sein kann. Am besten fragt ihr telefonisch nach, ob jemand da ist.

Tel. 079 328 62 68  
jugend@visp.ch – www.jastow.ch

## Fux campagna im Zeichen der Erweiterung

**Durch den anvisierten, bedeutenden Ausbau war das Wohnheim Fux campagna im vergangenen Betriebsjahr wiederholt im Blickpunkt. Und an der GV konnte man erneut auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken.**

Der Stiftungsrat unter dem Präsidium von René Bayard fasste sich in diesen 12 Monaten intensiv mit diesem Projekt „Erweiterung des Wohnheimes und der Beschäftigungsstätte“. Die Jahresrechnung 2014 schloss mit einem Gewinn ab. Der Betrieb unter Heimleiter

Josef Pfaffen stellte die Qualitätssicherung auf eine noch höhere Stufe. So ist das Heim nun ISO 9001 zertifiziert. Infolge Demission des bisherigen Delegierten von Cerebral Wallis wurde Marie Pochon neu in den Stiftungsrat gewählt. In Zukunft wird der Neubau

noch vermehrt die Arbeit des Stiftungsrats beeinflussen, nachdem der Grosse Rat das Projekt einstimmig genehmigt hat. So konnte das Baugesuch eingereicht werden. Der Spa-

tenstich soll anfangs 2016 erfolgen. Im September 2017 sollte der Erweiterungsbau bezugsbereit sein.



V. l. n. r. Donat Jeiziner, Josef Pfaffen, Heimleiter, René Bayard, Stiftungsratspräsident, Marie Pochon, Felix Mathieu, Verena Fux, Christine Imoberdorf, Lamberta Karlen, Hans-Peter Jaeger, Silvio Seiler, Rolf Kuonen



Plus Schmid AG, Tief-, Strassen- und Belagsbau  
Kantonsstrasse 38, 3930 Visp  
Telefon 027 948 13 60, Telefax 027 948 13 61  
info@piusschmidag.ch, www.piusschmidag.ch



STM, Markierungen AG  
Kantonsstrasse 38, 3930 Visp  
Telefon 027 948 13 69  
Telefax 027 948 13 61

# Theater La Poste geht in 25. Spielsaison

**Auch die 24. Spielzeit im Theater La Poste verlief sowohl in quantitativer als auch qualitativer Hinsicht erfolgreich. Die durchschnittliche Belegung der Abonnements-Anlässe lag bei 79 %.**

Mit 968 Abonnenten verzeichnete man 2014/15 gegenüber dem Vorjahr einen leichten Rückgang, der aber über den freien Verkauf mehr als gutgemacht werden konnte.

Jahreskonzert der Kantonspolizei.

## Neu: Abo für Familien und Liebhaber von Kleinkunst

Das Interesse nach Kulturerlebnissen in ganz verschiedenen Sparten ist erfreulicherweise immer noch sehr gross.

Die vielen gut besuchten Kabarett- und Comedy-Shows haben dazu geführt, neu auch ein Kleinkunst-Abonnement K einzuführen. Mit dem neuen Familien-Abonnement F will man Eltern und Kindern gemeinsame Theatererlebnisse zu stark reduzierten Preisen ermöglichen.

Neben diesen beiden neuen Abonnements hat man auch bei den bisherigen wiederum ein vielseitiges und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt.

## Vielseitig und abwechslungsreich

Im wieder vielseitigen Saisonprogramm 2015/16 sind auch sehr viele Aufführungen von einheimischen Kulturschaffenden zu finden. Zusätzliche Aufführungen von einheimischen Ensembles und Vereinen, u. a. Liebeszeiten (Visper Theater), Spettacolo – Welturaufführung Fellini (MG Vispe), Neujahrskonzert Konzertgesellschaft Oberwallis,

## La Poste-Spielsaison 2015/16

3.-5./9.-11. Sept.	<b>Liebeszeiten</b> Theaterstück von Kurt Bösch/Visper Theater
18.-26. Sept.	<b>13 Sternbilder aus dem Wallis</b> Musical-Opera, Singschule Oberwallis, Schola Sion, Kammerorchester Wallis
Di. 29. Sept.	<b>Adrenalin 360°</b> Acrobatic Dance Entertainment Onyx Productions, Australien
Sa. 3. Okt.	<b>Niwwi Tracht</b> Einweihungsfest Jodlerklub Balfrin
9./11. Okt.	<b>Cinphonie 2015</b> Film- u. Musikprojekt, Walliser Sinfonieorchester

## Ein gediegenes Geschenk



für Visperinnen, Visper und Heimweh-Visper, das lange Freude bereiten wird

## «Visper Geist»

Ein Buch über 100 Jahre Freizeitkultur in Visp, über ein intensives, erfolgreiches Vereinsleben, dem die Gemeinde bedeutende Teile ihrer Infrastruktur verdankt / 720 Seiten und 1 396 Abbildungen  
Preis: Fr. 88.– (inkl. Porto und Verpackung Fr. 99.–)

Verkauf nur bei Salzmann PR & Werbung – Balfrinstrasse 16 – Visp 4. Stock – Montag bis Freitag 8 bis 11 Uhr und 14 bis 17 Uhr  
Tel. 027 946 44 77 – salzmann.pr@rhone.ch

Di. 20. Okt.	<b>Motown – Die Legende</b> Musikalische Begegnung, Crossover-Konzert Theater im Rathaus Essen/Eurostudio Landgraf
Fr. 23. Okt.	<b>Starbugs</b> Crash Boom Bang, Comedy
Mi. 28. Okt.	<b>Der Bettelstudent</b> Operette v. Karl Millöcker/Operettenbühne Wien
Di. 3. Nov.	<b>Der Gott des Gemetzels</b> Schauspiel von Yasmina Reza Theater Kanton Zürich/Theater Biel Solothurn
Fr. 6. Nov.	<b>Blues-Night</b> Bonney B. (CH), Meena Cryle & The Chris Fillmore Band (AT), Toronzo Cannon (USA)
14./15. Nov.	<b>Spettacolo – Welturaufführung Fellini</b> Komponiert und dirigiert von Johan de Meij Interpretiert von der Musikgesellschaft Vispe
Di. 17. Nov.	<b>Hänsel und Gretel</b> Musikalisches Märchen Sorbisches National-Ensemble, Bautzen
Do. 19. Nov.	<b>Pasta e Basta</b> Italienischer Liederabend von Dietmar Loeffler Hamburger Kammermusik
20./21. Nov.	<b>Operetten- / Musical-Gala</b> Chöre aus Bürchen und Visperterminen Orchesterverein Visp
Sa. 5. Dez.	<b>Le Comte Ory</b> Oper von Gioachino Rossini Theater Orchester Biel Solothurn TOBS
9./10. Dez.	<b>Marco Rima – Made in Hellwitzia</b> Kabarett, Comedy/Keep Cool Entertainment AG
Fr. 18. Dez.	<b>Drei Haselnüsse für Aschenbrödel</b> Familienmusical von V. Vorlíček und F. Pavlíček a.gon München
So. 3. Jan.	<b>Neujahrskonzert</b> Heiteres und Beschwingtes zum Jahreswechsel Konzertgesellschaft Oberwallis
Sa. 9. Jan.	<b>Ball im Savoy</b> Operette v. P. Abraham/Operettentheater Salzburg

Sa. 16. Jan.	<b>Kantonspolizei</b> Blasmusik, Jahreskonzert
So. 17. Jan.	<b>Ronja Räubertochter</b> Musikalisches Theater für Kinder Balzer Event GmbH, Winterthur
Do. 21. Jan.	<b>Andorra</b> Drama von Max Frisch/Theater St. Gallen
Do. 28. Jan.	<b>Elvis – Das Musical</b> Die Geschichte des King of Rock'n Roll CoFo Concertbüro Oliver Forster, Passau
Sa. 13. Febr.	<b>Der grosse Sprung</b> Stummfilm-Konzert Ensemble Tal Balshai mit Walliser Chören
Do. 25. Febr.	<b>Kammerorchester Basel</b> Mario Venzago, Leitung/F. Schubert, W. A. Mozart
5./6. März	<b>Artistika</b> Internat. Artistik-Festival/Artistika für Kids
30./31. März	<b>Inferno – Von der Hölle ins Paradies</b> Akrobatisches Lufttanz-Spektakel Emiliano Pellisari Studio, Rom
Sa. 2. April	<b>Musikgesellschaft Vispe</b> Blasmusik, Jahreskonzert
14.-22. April	<b>Die Geizige oder die grosse Vacherintorte</b> Komödie frei nach Molière, Sempione Productions / La Poste Theater Productions
Mi. 27. April	<b>Höchste Zeit</b> Musical von T. von Blomberg, C. Gerliitz, K. Wolff Theater im Rathaus Essen/Eurostudio Landgraf
Di. 3. Mai	<b>Norma</b> Tragische Oper von V. Bellini/Luzerner Theater
Sa. 7. Mai	<b>Jugendmusik Vispe</b> Blasmusik, Jahreskonzert
Fr. 20. Mai	<b>Hutzenlaub &amp; Stäubli</b> Sister App, Comedy

Vorverkauf: Tel. 027 948 33 11 – www.lapostevisp.ch

## In der Vorbereitung der neuen Saison des EHC:

### Freiburg und SC Bern in Visp

Wir sind zwar noch mitten im Sommer, aber in gut zwei Monaten beginnt die Eishockeymeisterschaft der Nationalliga B. Am Freitag, 11. September, gastiert Visp in Küsnacht und tags darauf spielt Thurgau in Visp.

Insgesamt 23-mal wird in der Qualifikationsrunde in Visp gespielt, 22-mal auswärts angetreten.

Während dem Monat zuvor kommt es zu fünf Vorbereitungsspielen, und zwar:

Freitag, 7. Aug.	19.30 Uhr:	Visp–Fribourg Gottéron (NLA)
Mittwoch, 19. Aug.	19.00 Uhr:	Red Ice Martigny–Visp
Dienstag, 25. Aug.	19.30 Uhr:	Visp–Thurgau
Freitag, 28. Aug.	19.30 Uhr:	Visp–Siders (1. Liga)
Mittwoch, 2. Sept.	19.30 Uhr:	Visp–SC Bern (NLA)

Der Meisterschaftsspielplan ist unter [www.ehc-visp.ch](http://www.ehc-visp.ch) abrufbar.

### Herbert Theler stellt aus

Der Visper Herbert Theler stellt seine Werke bis am 10. Oktober im Hotel Fletschhorn in Simplon-Dorf aus und bis am 18. Oktober anlässlich der LandArt Twingi im Landschaftspark Binntal.

## Croix-Rouge Valais Rotes Kreuz Wallis

• 18. August: Lehrgang Pflegehelfer/-in SRK; für Personen, die einen beruflichen Einstieg in den Pflegebereich planen oder sich auf die Pflege von Angehörigen vorbereiten möchten.

• 21. und 28. August, 4. und 11. September, 2. und 10. Oktober, 6. November: Palliative Care; in der Langzeitpflege sind die Pflegehelfer/-innen SRK ein wichtiger und fester Bestandteil der Pflegeteams. Der Kurs soll Mut machen, Angst nehmen und Sicherheit geben, Sterbende auf ihrem letzten Weg zu begleiten.

• 31. August: Lampenfieber Ade: sicheres Sprechen und Auftreten vor Menschen; für alle Interessierten.

• 3., 10., 17., 24. September, 19 bis 21.30 Uhr: Ein Baby wird

erwartet; für werdende Eltern und weitere Interessierte.  
Informationen und Anmeldung:  
[www.ropes-kreuz-wallis.ch](http://www.ropes-kreuz-wallis.ch).



amtliche Publikationen der Gemeinde Visp

Redaktions- u. Inseratenschluss:  
Freitag vor Erscheinen, 9 Uhr

Herausgeber, Satz und Gestaltung, Administration, Inseratenregie:  
Salzmann PR & Werbung  
Balfrinstrasse 16, Postfach 526  
3930 Visp  
Telefon: 027 946 44 77  
Telefax: 027 946 30 66  
E-Mail: [vaz@rhone.ch](mailto:vaz@rhone.ch)

Redaktion: Josef Salzmann

Druck:  
Valmedia AG  
Kantonsstr. 55  
3930 Visp



Inserionstarif:  
33 mm breite Spalte  
schwarz/ Weiss Fr. 1.07  
2-farbig Fr. 1.17  
4-farbig Fr. 1.28

Jahres-Abonnement: Fr. 32.–  
(alle Preise inkl. MwSt.)

Nächste Ausgabe: Freitag, 7. Aug.

kompetenz schafft vertrauen.

otto stoffel ag  
kantonstrasse 30  
ch-3930 visp  
fon 027 946 44 00  
info@stoffelag.ch  
www.stoffelag.ch

**stoffel**  
rund ums wasser.

BELLWALD GMBH  
PLATTENBELÄGE ■ 3930 VISP ■ 079 342 39 63

■ Sonnenstrasse 7  
■ 3930 VISP  
■ [www.bellwald-plattenbelage.ch](http://www.bellwald-plattenbelage.ch)  
■ [info@bellwald-plattenbelage.ch](mailto:info@bellwald-plattenbelage.ch)

CAVE DE LA TOUR  
NEU: MERLOT  
Leo und Romane Mengis Felloy  
Tschingweg 3 – Tel. 027 946 57 07  
Visper Wein – [www.cavedelator.ch](http://www.cavedelator.ch)